



ERFAHRUNGSBERICHT

# Private Workshop in Hanau DE

---

*«Felix Experimental Group» und «Experimental Group Thun»*

**Autoren**

Olivier & Daniela G., Chairman «Experimental Group Thun»

10.04.2015



**Freitag, 10.04.2015**

**„Initiations-Séance mit Table-Work“**

Teilnehmer sind Kai, Julia und Elke M., Daniela & Olivier G, die Séance findet in völliger Dunkelheit statt.

Kabinett am Anfang offen, dann geschlossen und anschliessend wieder geöffnet. Darin enthalten eine Tamburin, ein Xylophon auf dem Stuhl

Short-Report tabellarisch:

- Von Anfang an starke Dynamik am und im Tisch
- Etliche Vollerhebungen eine davon 30 Sekunden lang, dabei eine Erhebung die wie ein Lift von Etage zu Etage in die Höhe schnell
- Tisch dreht sich zweimal um die eigene Achse, Füsse gegen die Decke und wandert der Decke entlang auf Zuruf von Danoli
- Viele Lichter an der Decke, im-um und vor dem Kabinett einmal auch ROT über dem Kabinett
- Drei volle Licht-Entladungen unter dem Tisch
- Starke Raps an den Wänden und der Decke und an den Stühlen, responsiv und autonom
- Die Glocke an der Decke ertönt responsiv, autark und verschiedenartig im Tonfall
- Iterative und wiederholende Berührungen an den Händen, an den Armen und am Kopf
- Berührung am Hinterkopf bei Olivier und anschliessend bei Daniela inklusive responsive Klopfen auf Fragen zu dem gemeinsamen, ungeborenen Kind von DANOLI. Das Mädchen kommt zu beiden und berührt sie am Kopf. Die Kinder wollen mehr moderne Spielsachen (Keine Old-Fashion) im Séance Raum Thun.
- Das Tamburin hat sich vom Kabinett-Stuhl erhoben, fällt zu Boden. Es wandert weiter Richtung den Sitzern, nimmt einen kurzen Satz bis zum ersten Sitzter. Wird immer wieder hörbar affektiert von den Spirits. Antworten auf Fragen werden über die Affektierung des Tamburins mit JA (Einmal) und NEIN (Zweimal) deutlich beantwortet. Tamburin wird aus dem Kabinett durch die Luft transportiert, deutlich wahrnehmbar keine Flugbahn wie bei Einwirkung der normalen Gesetzmässigkeiten der Physik sondern wie wenn eine künstliche Intelligenz darauf einwirkt (Fugitiv, autarker Kinese-Effekt). Dies konnte darum beobachtet werden, weil am Tamburin ein Leuchtmarker angebracht wurde.



**Samstag 11.04.2015**

**„Spirit Guides, Kabinett Séance und Geistchirurgie Dr. Felix“**

Teilnehmer sind Kai, Julia und Elke M., Daniela & Olivier G.

2 Kabinett-Séancen in Fulldarkness abwechselnd Daniela & Olivier im Kabinett

### **Spirit Guides**

Definition und Kennenlernen der New Spirit Guides

Olivier = Alec Harris (1897-1974), Physical Medium aus England,



Daniela = Einar Hjörleifsson Kvaran (1859-1938), isländischer Schriftsteller und Förderer von Indridi Indridason

Kai führte uns mittels einer Hypnose zu weiteren individuellen Spirit-Guides, welche sich ganz deutlich zu erkennen gaben, so dass wir sogar von Einar Kvaran ein Bild gefunden haben. Daniela hatte bis zum heutigen Zeitpunkt keine Kenntnis von Kvaran. Er unterstützte Indridi Indridason in seiner Mediumschaft bedingungslos. Einar ermöglichte Indridi die Entwicklung der Mediumschaft- er steht laut Kai als DER Entwickler, Strukturgeber und als starker Begleiter in Danolis Spirit-Team.

**Einar Hjörleifsson Kvaran: Links Original Foto / Rechts gemalt durch Daniela im Kabinett und Fulldarkness im Januar 2015 ohne Hinweis auf die porträtierte Person**





### **Kabinett /Fulldarkness mit Daniela**

Ich setzte mich als erstes ins Kabinett und bald schon wurde ich von einer bleiernen Schwere erfasst und ich konnte meinen Körper nicht mehr bewegen. Ich bekam ALLES mit was gesprochen wurde und auch alles an Geräuschen:)

Kai und Elke sahen Lichter ob dem Kabinett...Dann gesellte sich eine Präsenz zu mir und betätigte sich am Kabinett, indem es den Stoff glattstrich-es fühlte sich an,als würde ich ganz sanft gestreichelt mitsamt dem Stoff. Das Kabinett war zu Beginn offen und der Stoff hingte an meinen Knien.

Am Boden vor dem Kabinett lag ein Blatt Papier welches sich bewegte (Auch auf den Aufnahmen zu hören).

Deutliche Klopfgeräusche im Raum...

Berührung bei Oli und Elke am Hals.

Olivier ruft unser Kind an und es klopft ganz sanft.

Währenddessen spüre ich eine Präsenz welche sich neben mir rechts im Kabinett aufbaut.

Wenig später spüre ich, als würde sich das Kind an meinen Beinen hochziehen und berührt meine bewegungslosen Hände. Mein Herz zerspringt fast und ich kriege kaum noch Luft.

Bei Elke rüttelt jemand am Stuhl...

Telephatisch sagte ich den Präsenzen, sie sollen sich bitte noch melden, falls sie noch möchten- und prompt ertönte lautes rasches Klopfen an der Wand:))

### **Ende Sitting Daniela**

### **Kabinett /Fulldarkness mit Olivier**

Kurz nachdem ich im geschlossenen Kabinett Platz genommen und mit der Trance-Induktion beginne, wird das ganze Kabinett von aussen um mich herum wie eine liebevolle Umarmung um meinen Körper angedrückt. Anschliessend wird es sorgfältig glatt gestrichen und präzise ausgerichtet (ob das wohl was mit mir zu tun hat?)...☺

Daniela werde die Haare hochgehalten und erste Klopfgeräusche sind wahrzunehmen.

Plötzlich erklingt die Glocke, die ca. 1.5 m vom Kabinett direkt über den Sitzern hängt (dieser Vorgang wiederholt sich 3-4 Mal).

Es ist deutlich ein Besucher zu hören der vor dem Kabinett umher schreitet minutenlang.

Entladungsgeräusche hallen im Raum, dann wird der Kugelschreiber affektiert, welcher auf einem A4 Blatt vor dem Kabinett liegt, sodass dieser laut hörbar plötzlich erhoben und wieder auf dem Boden aufschlägt. Dann ertönt die Klingel wie mit dem Kugelschreiber angeschlagen. Anschliessend lautes Getrommel an der Spotlampe an der Decke.

Dann wird der Kugelschreiber auf den Boden geworfen. Responsives, lautes und anhaltendes Klopfen an der Wand, dann von der indianischen Ecke durch die Spiritkinder (Mehrmalige Wiederholung)

Es meldet sich die Trance-Persönlichkeit, gleichzeitiges Klopfen an der Spotlampe unvermindert und stark während des gesamten Dialoges.

Erneut ertönt die Glocke und anschliessend wiederum das Klopfen in einem kurzen Intervall ganz intensiv anschliessend fliegt der Kugelschreiber mit einem lauten Knall vor das Kabinett. Weitere Klopfen im Raum folgen...

### **Ende Sitting Olivier**

Kai und Elke haben mehrmals wiederholt, dass sie viele Affektierungen bis dahin in Hanau so noch nicht erlebt haben.



### **Geistchirurgie mit Dr. Felix and the Spirit Team**

Zum Abschluss des Tages erfolgt die Geistchirurgie mit Dr. Felix und seinem Spirit Team bei Daniela & Olivier, es wird ganz intensiv mit Akupunktur gearbeitet. Wir setzten uns nacheinander vor das Kabinett in dem Kai sass. Dr. Felix und sein Team setzten mittels den Nadeln Heillichtpunkte in unsere Wirbelsäulen- welche dann auch sichtbar waren durch gleissendes, sich nach Abschluss der einzelnen Punktierungen, entladendes Licht. Die Nadeln wurden von beiden Klienten als physisch spürbar in den Körper eindringend wahrgenommen. Spannend ist die Tatsache, dass Kai die Hand jeweils flach aufliegend auf der Haut platzierte und damit die Nadeln gar nicht eigenhändig führen oder halten konnte. Vor und nach Abschluss der Behandlungen wurden keinerlei Nadeln beim Medium vorgefunden und Kai war nie zuvor als Akupunktur-Therapeut tätig. Die Narben und Einstiche waren noch Stunden danach deutlich sichtbar.

Nachfolgend berichten Olivier und Daniela kurz über die Langzeit-Indikation aus vier Eingriffen (2 in Hanau, 2 in Basel) im Zeitraum von Januar 2014 bis April 2015.

#### **Olivier**

Vor dem ersten Eingriff in Hanau vor einem Jahr, war ich mit chronischen Verhärtungen in der rechten Schulter und einer erheblichen Bewegungsbeeinträchtigung des Kopfes, konfrontiert. Die damit einhergehenden, akuten Schmerzen konnte ich nur mit Hilfe von Schmerzmitteln erträglich gestalten. Des Weiteren hatte ich bedingt durch die experimentelle Arbeit und der ungewohnten Haltung beim Sitzen, immer öfters Rückenschmerzen über die Dauer von einer Woche. Neu war für mich auch der Umstand, dass ich regelmässig und ohne Vorwarnung eine Form von Migräne erlitt.

Nach den vier Behandlungen habe ich keinerlei Schmerzen mehr in der rechten Schulter und die Bewegung des Kopfes ist ebenfalls in keiner Weise mehr beeinträchtigt und Schmerzmittel sind kein Thema mehr. Die Rückenschmerzen sind ebenfalls verschwunden und dies obwohl ich noch intensiver/länger sitze in den Séancen. Die Migräne Form hat sich stabilisiert, tritt seltener auf und auch dann ist sie bedeutend erträglicher für mich. Generell haben die Eingriffe den ganzen bio-chemischen Organismus stabilisiert und ich habe Zugriff auf bedeutend mehr Energie im Alltag.

#### **Daniela**

Seit meiner Pubertät litt ich mehr oder weniger zyklisch bedingt, an heftigen Migräneanfällen. Weder Schulmedizin, noch alternative Heilmethoden halfen und es war für mich eine Einschränkung der Lebensqualität, bis ich im Januar 2014 in Hanau von Dr. Felix das erste Mal behandelt wurde. Die Anfälle wurden seit dem Eingriff bereits deutlich gemindert, so dass ich die Tabletten auf ein Minimum reduzieren konnte. Ich nahm danach noch drei weitere chirurgische Termine des Dr. Felix- Teams wahr. Was auffallend war, dass ich beim 3. Eingriff im Dezember 2014, eine massive Erstverschlimmerung erlebte, um danach bis zum heutigen Tag praktisch schmerzfrei zu sein.

Die Op`s erlebte ich so, als dass auf jeder Ebene meines menschlichen Seins gleichermassen Eingriffe getätigt wurden. Äusserst eindrücklich und berührend war der Blick in`s Heillicht, welches aus den Händen des Mediums über meinem rechten Auge strahlte! Ein Versuch, die tiefgreifenden Gefühle in Worte zu fassen: ich glaube, mir wurde damit ein Einblick in die Dimensionen der Unendlichkeit gewährt...Heilung pur. So sei es.





**Vierter Eingriff am 11.04.2015 in Hanau**

**Klient 1: Rücken direkt nach dem Eingriff**



**Klient 1: Rücken zwei Stunden später**



**Klient 2: Rücken direkt nach dem Eingriff**



**Klient 2: Rücken zwei Stunden später**





**Sonntag 12.04.2015**

**„Spontan Apport während Workshop-Lecture“**

Am Sonntagmorgen während eines Referats im Workshop, bemerken die Teilnehmer ohne Vorwarnung eine Veränderung des Bewusstseinszustandes bei Kai. Er unterbricht ohne Vorwarnung seine Erläuterungen, wirkt unruhig als ob von aussen kommend sich ein Ereignis anbahnt. Er zeigt Daniela und Olivier seine Hände und fordert Daniela auf diese zu kontrollieren sie bestätigt „die Hände sind absolut frei“.

Danach dreht Kai den Kopf zu den beiden, greift mit der Hand unter sein rechtes Auge und bereits wird ein dunkler Punkt zur Nase hin im Auge sichtbar. Anschliessend fällt aus diesem Auge eine Miniatur Version des bereits bestehenden Zentrum-Steins in Hanau gut sichtbar vor die Füsse der beiden. Er hat Masse von 8mm Durchmesser und 5mm Höhe. Das ganze vollzieht sich in hellem Weisslicht und unter Beobachtung von drei Teilnehmer ohne dass sich Kai vorbereitet hätte und innerhalb von ca. 2 Minuten.

**Miniatur Ausführung des Zentrumsteines von Hanau (Durchmesser 7mm /Höhe 5mm)**



**Miniatur Ausführung des Zentrumsteines von Hanau im direkten Vergleich**





**Sonntag 12.04.2015**

**„Kabinett Séance mit Kai-Felix“**

Teilnehmer sind Julia und Elke M., Daniela & Olivier G.

Dauer 54 Minuten

Zum Abschluss der drei erfüllenden, experimentellen Tage findet eine Kabinett-Séance mit Kai in völliger Dunkelheit statt. Nach einer kurzen Einführung startet Kai seinen Induktionsprozess zum Zweck der Aktivierung seiner Tieftrance-Phase. Nach drei Minuten sind bereits erste Lichter im Kabinett sichtbar, welche sich nach weiteren drei Minuten wiederum affektieren. Es ertönen Klopfgeräusche im Raum, gut hörbar für alle Sitzler und gleichzeitig wiederum Lichter im Kabinett. Dann folgen Lichter im - und vor dem Kabinett von unten nach oben, diese mehrmals. Dann, 13 Minuten nach Beginn der Séance öffnet sich das Kabinett ca. 10 Zentimeter ab Boden und auf einer Länge von ca. 50 cm. Daraus wird den Sitzern eine ellipsenförmige Fläche in vertikaler Anordnung und phosphoreszierend während zwei Minuten präsentiert. Nach weiteren 3 Minuten wiederholt sich der Vorgang noch 4 mal im Abstand von ein paar Minuten durch die Öffnung des Kabinetts und die Form ist wiederum im Kabinett für ein paar Sekunden sichtbar. Die 5. Öffnung unterscheidet sich in der Grösse der ellipsenförmigen Fläche, welche deutlich massiv erscheint. Es folgen weitere Lichter im Kabinett. 23 Minuten nach Beginn der Séance meldet sich die Trance-Persönlichkeit Hans Bender und fordert Julia auf, das Kabinett zu schliessen. Das Kabinett wird erneut langsam geöffnet und als erstes bildet sich am Boden eine grosse Masse der phosphoreszierenden Masse und dehnt diese nach oben aus und so geschieht das unfassbare 24 Minuten nach Beginn der Séance. Erstmals und deutlich sichtbar für ein paar Sekunden, wird eine kleine Gestalt mit voll ausgebildetem Kopf, Härchen und einem Kleidchen, welches sehr stark einem kleinen Mädchen ähnelt materialisiert. Schliessung des Kabinetts und Rückzug der Form ins Kabinett. Dieser Vorgang wiederholt sich nach ein paar Sekunden erneut und das Mädchen präsentiert sich noch deutlicher. Dann wiederum Schliessung des Kabinetts und Rückzug der Materialisation. Die Trance-Persönlichkeit fordert mehr Konzentration. Nach einer weiteren Minute wiederum Öffnung des Kabinetts und erneute Materialisation des Mädchens und dabei Nicken des Köpfchens Richtung der Sitzler. Schliessung des Kabinetts und erneuter Rückzug der Materialisation. Jetzt ertönt ca. 1m vor Olivier ein lauter Knall auf dem Boden (ca. 2 m vor dem Kabinett sitzend). Das Mädchen wird wiederum materialisiert und schaut sich im Raum herum und jetzt sind auch Händchen sichtbar welche sich zuerst über ihren Bauch bewegen und anschliessend mit den Haaren spielen bevor sie zum Abschluss auch noch links und rechts mit den Händchen ihr Kleidchen auseinander zieht. Es ist klar ersichtlich und wird von allen Sitzern sogleich bestätigt, dass die Hände und der Kopf nicht vom Medium stammen, da diese in Grösse und Form klar differenziert wahrgenommen werden konnten. Die Trance-Persönlichkeit, wahrscheinlich „Hans Bender“ meldet sich und wendet sich an die Sitzler: „Nun spreche ich zu euch, nachdem der erste Teil und erste Schritt des Experimentes vollbracht wurde. Nämlich die volle Materialisation des kleinen Besuchers. Bitte Rotlicht aktivieren..“. Die Sitzler erkennen ca. 1 Meter vor Olivier liegend, ein Objekt, das dem Zener-Stein von Hanau sehr gleicht.

Hans fährt fort: „Liebe Freunde was war für euch sichtbar“?

Olivier erläutert: „Es war vier bis fünfmal eine kleine Seele in Vollmaterialisation sichtbar“

Hans entgegnet: „Ein kleines Mädchen, das mit seinen Haaren spielte, bot sich uns an als Bote unseres Geschenkes an euch. Jenes Geschenk das da kommt ganz ohne Verpflichtungen nur mit Angeboten. Liebe Freunde, dieser Stein und die Gabe dieses





Steines, die Vernetzung von Daniela, die Vernetzung von Olivier in unser weltweites Netz von einheitlich denkenden, schönen Menschenseelen ist heute unser Geschenk an euch. Euer Stein ist ein weiterer «Zentrums-Stein» der von eurem Ort des Arbeitens aus, viele Menschen inspirieren wird, dank eurer Arbeit. Dieser Stein ist bereits aktiviert und wird sich in das weltweite Netz von Aktiv-Steinen einfügen. Liebe Freunde, verbreitet die Neuigkeiten unter Eingeweihten wenn ihr wollt, keine Verpflichtungen kommen mit dem Stein nur Angebote. Wir freuen uns, dass unser kleiner Bote sich hat zeigen können im Raume. Wir haben seine groben, wir konnten seine Haare abbilden und Augen erbilden und Kopf abbilden. Wer hat Ihre Augen gesehen?«.

Die Sitzer bestätigen, dass sie alle dies sehen konnten.

Hans fährt fort: „Gut liebe Freunde, so nun wir bitten nun um einige wenige Minuten Aktivität oder Musik, wir transportieren die letzten Phasen ektoplasmyischer Präsenz ab. Bitte Musik und Gesang und Rotlicht aus“.

Es folgen eine Vielzahl von grellen Licht-Entladungen aus- im und um das Kabinett  
Hans fährt fort: „Liebe Freunde, wir möchten an dieser Stelle unsere Dankbarkeit ausdrücken. Im Namen von Kai-Felix für die grosse Loyalität in privaten sowie im Medialen Schaffen auf eurer Seite, die Daniela und Olivier in einem für Kai-Felix erfüllenden Masse an den Tag legen. In einer für wahrhaft und aufrichtig, freundschaftlichen Art und Weise die gänzlich ohne Hintergedanken nur dem Interesse folgt, sich menschlich und professionell im Medialen Dingen auszutauschen. Aufgrund dieser menschlichen, emotionalen und ganzheitlichen Verbindung, die sich natürlich auf jene Ebene projiziert, von der wir aus agieren. Nicht ohne Grund sind die «Alchemisten» und die «Chemiker» in Thun aktiv. Die «Alchemisten» sind eine Fortentwicklung der «Chemiker», so wie die Seele sich auf Erden Schritt für Schritt weiterentwickelt, entwickeln sich auch jene die von unserer Ebene mit euch arbeiten. Sie tauschen sich teilweise aus und wir freuen uns das so viele neue Helfer sich namentlich offenbaren konnten, ihre Verknüpfungen offenlegen konnten und somit eure Arbeit vereinfachen werden. Wir möchten ausserdem der Mutter von Kai-Felix danken, die so unermüdlich Kai-Felix und das Arbeiten mit den Alchemisten unterstützt wir wissen das sehr zu schätzen. Jene die im weltlichen die Tür für uns öffnen, sind die für uns am wertvollsten. Menschen die ihr Leben für das Arbeiten mit anderen Dimensionen in Leidenschaft bereitstellen sind für uns so gar wertvoll. Ja Elke, wir haben Julia die sind Torwächter besonderer Güte. Die auf eurer Ebene Bedingungen schaffen, ohne die wir nicht arbeiten könnten. Unser Dank geht an Elke, unser Dank geht an Julia und natürlich ist das im Namen von Kai-Felix und im Sinne von Kai-Felix ebenso wie in unserem.

Liebe Freunde, nun der Aktiv-Stein sei mit euch. Ein Zentrums-Stein der eure Arbeit zu einem Zentrum von Aktivität machen wird von eurer Arbeit und eurer Inspiration werden sich neue Verflechtungen und Verästelungen wertvollster Arbeit in die Welt der Menschen hinein arbeiten. Interessierte werden kommen, Gruppen werden sich bilden, Gruppen werden sich abspalten, alle inspiriert von eurem Beispiel in Thun. Dieses Beispiel gliedert sich ein in das weltweite Netz erweiterten Bewusstseins und grenzüberschreitenden, dimensional Arbeitens. In wenigen Monaten werden Steine von Australien bis in die USA, von Neuseeland bis nach Norwegen diesen Weltkugel umspannenden und als dingliche Metapher, als dingliches Analogum jene übergeordnete, informelle Ebene repräsentieren und vereinfachen. Diese Ebene wird vereinfacht durch ein in eurer physikalischen Welt verankertem Objekt. Die Vernetzung der Objekte im physikalischen prägt und verstärkt das Ideell-,informelle Feld in das ihr alle eingelinkt werdet. Das wird dazu führen, dass Phänomene und Kräfte sich kumulieren und weltweit sich verbinden, inspirieren, kumulieren.



Ihren höchsten Ausdruck finden werden können. Wir sind froh, euch an diesem Wochenende hier in Hanau, an dem Orte an dem die Alchemisten-Gruppe in dieser Konstellation das erste Mal überhaupt arbeiten euch hier begrüßen zu dürfen und wir sind genau so froh euch teilweise auch wieder zurück nach Thun begleiten zu dürfen. Möge der Stein euch geleiten, möge das klare Licht das durch den Stein fällt euren klaren Geist, eure hohe Moral und unerschütterliche Ethik im zwischenmenschlichen repräsentieren und verstärken. Liebe Freunde, wir danken euch und die Alchemisten sagen gute Nacht“.

**Activated „Center-Stone“ für die „Experimental-Group Thun“ (1)  
(Durchmesser 10cm / Höhe 5cm)**



**Activated „Center-Stone“ für die „Experimental-Group Thun“ (2)**





Activated „Center-Stone“ für die „Experimental-Group Thun“ (3)

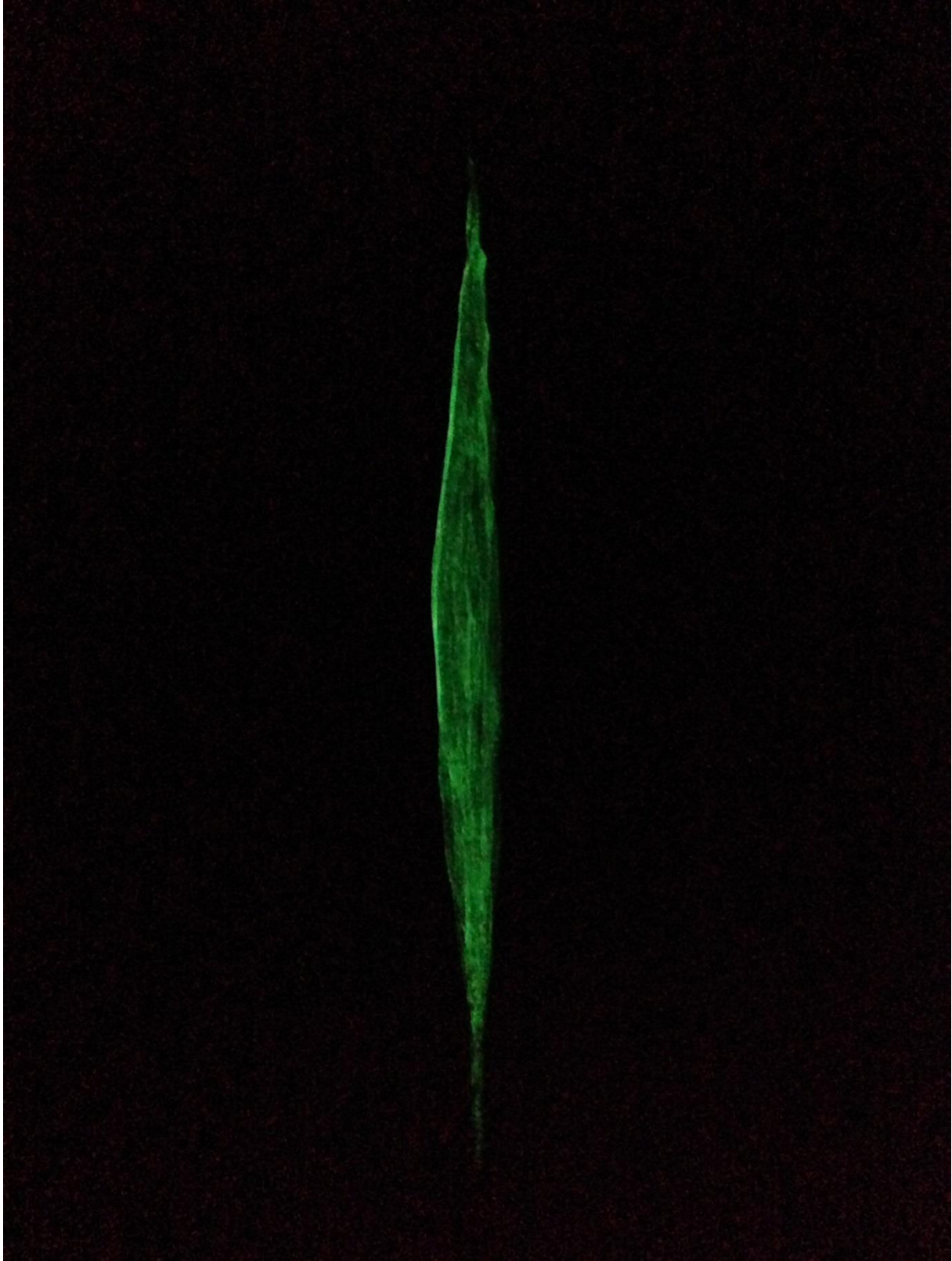






Mit den nachfolgenden Bilder wird versucht, die Geschehnisse zu visualisieren.

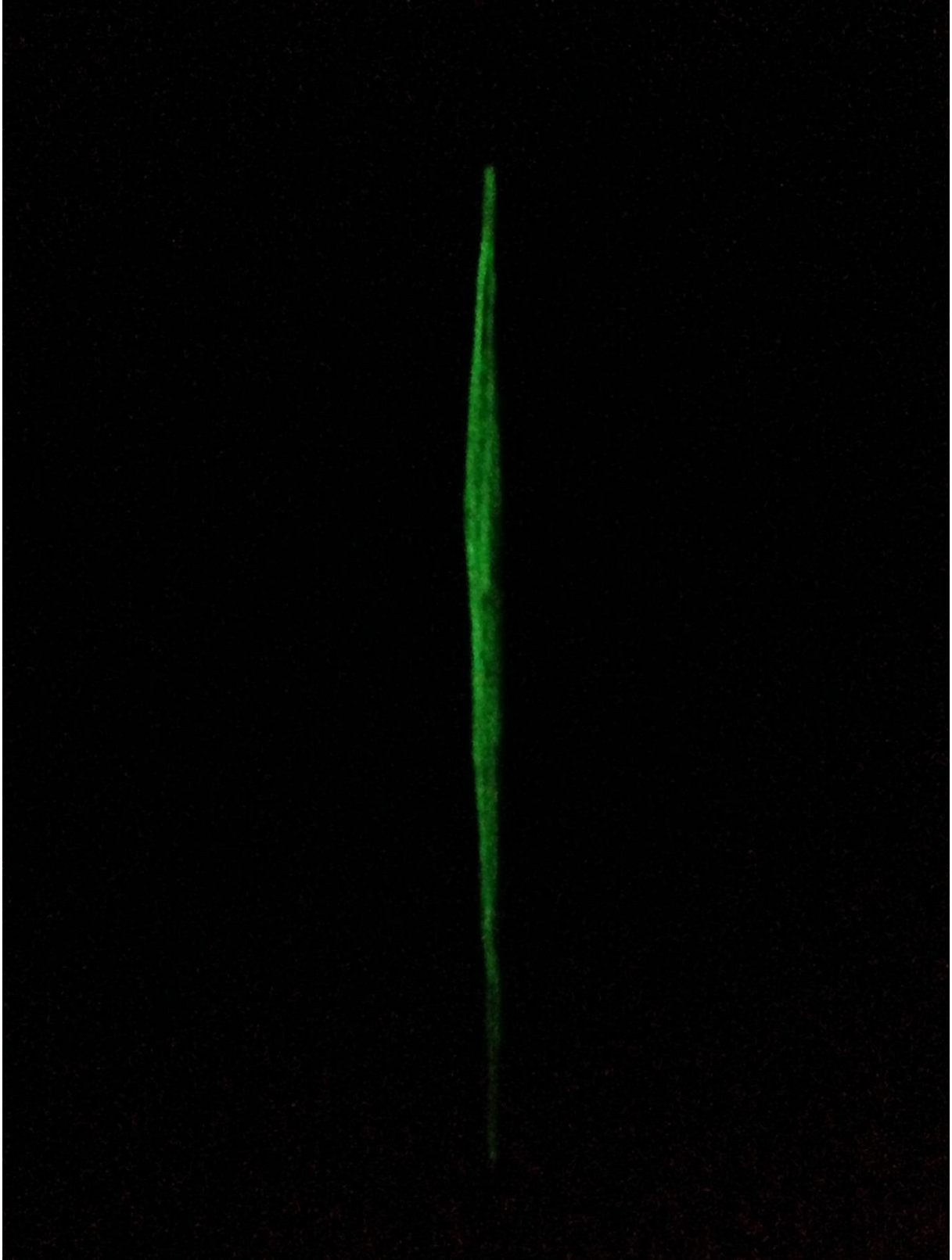
### First Materialisation Hanau-Step 1





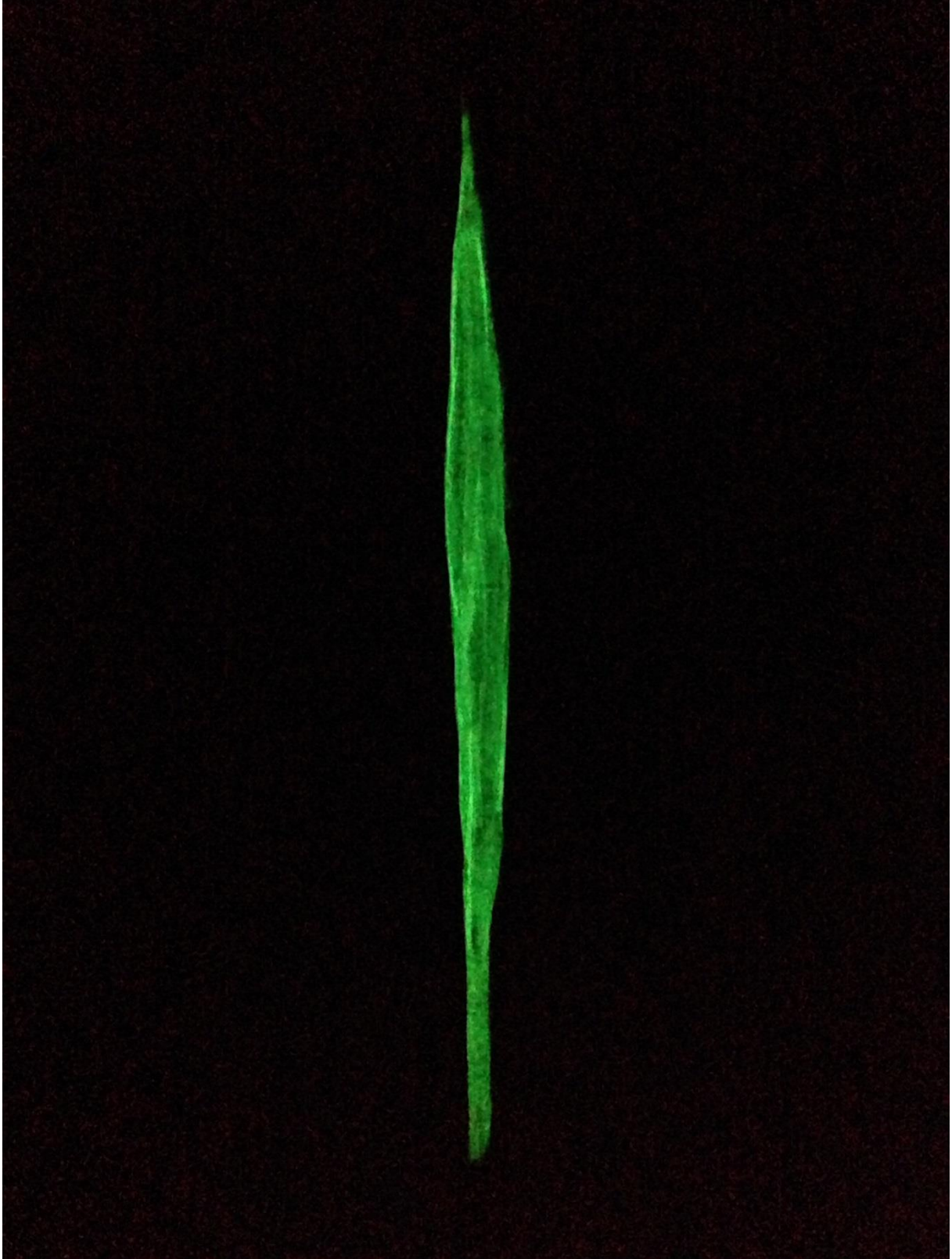


## First Materialisation Hanau-Step 2





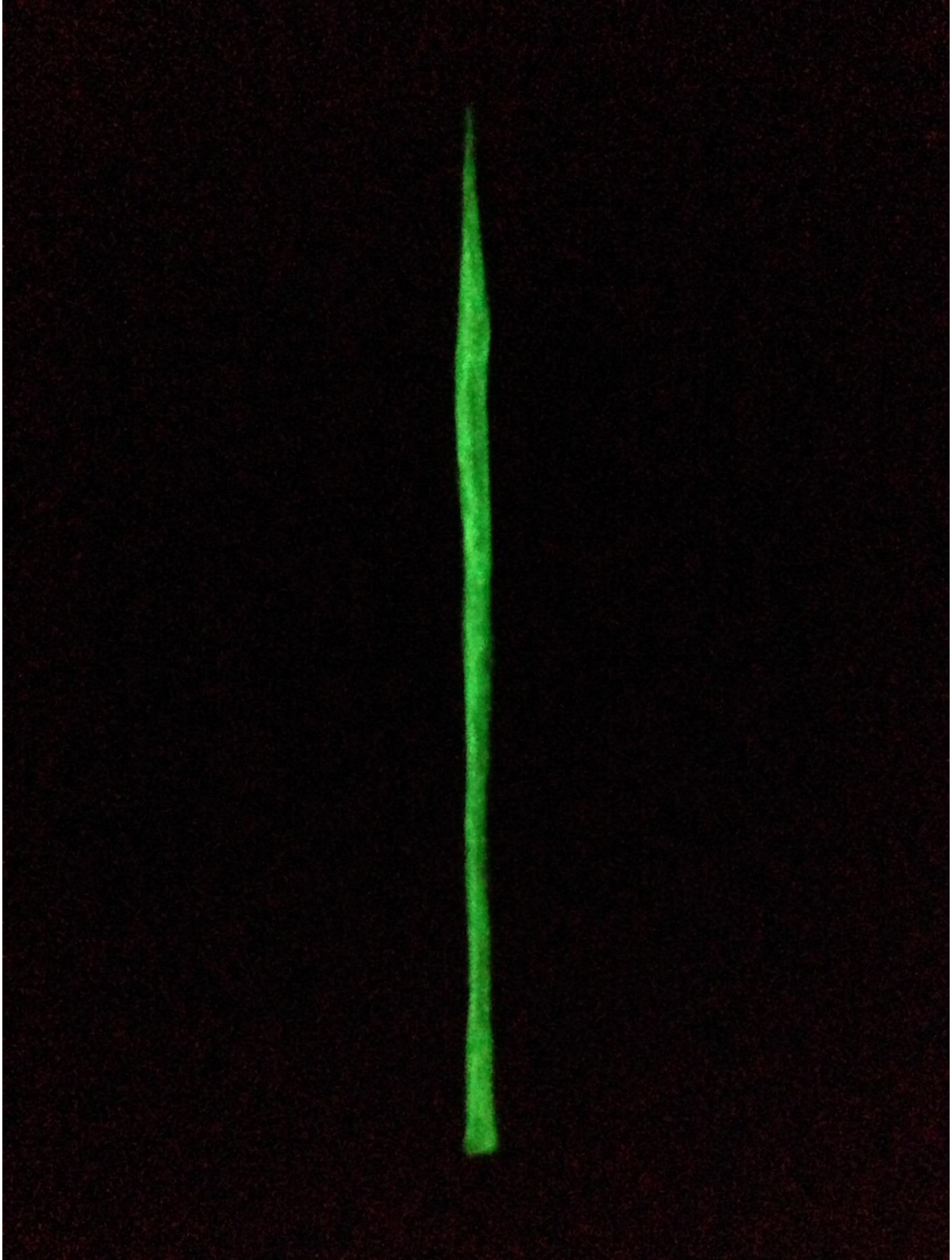
### First Materialisation Hanau-Step 3





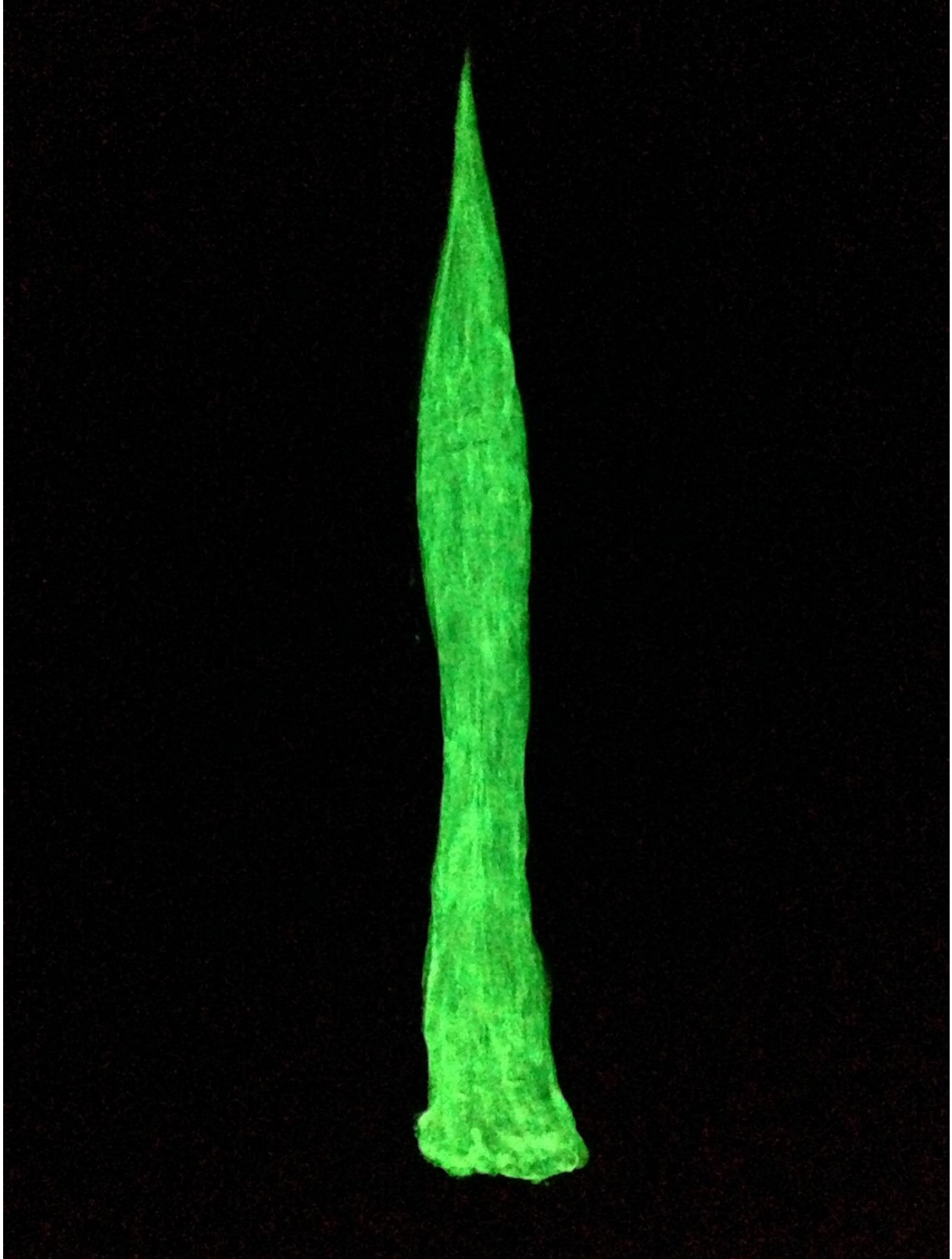


#### First Materialisation Hanau-Step 4





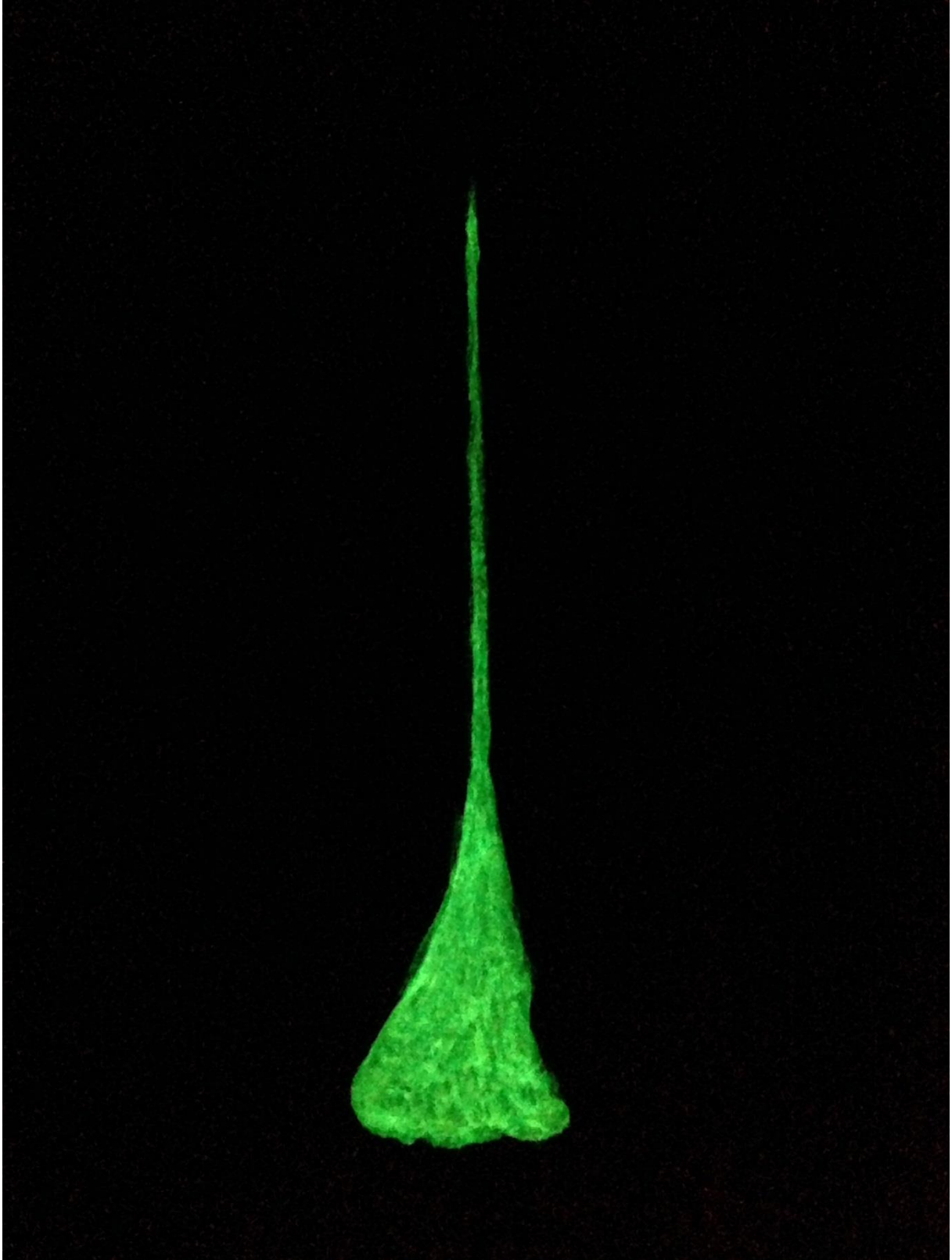
### First Materialisation Hanau-Step 5





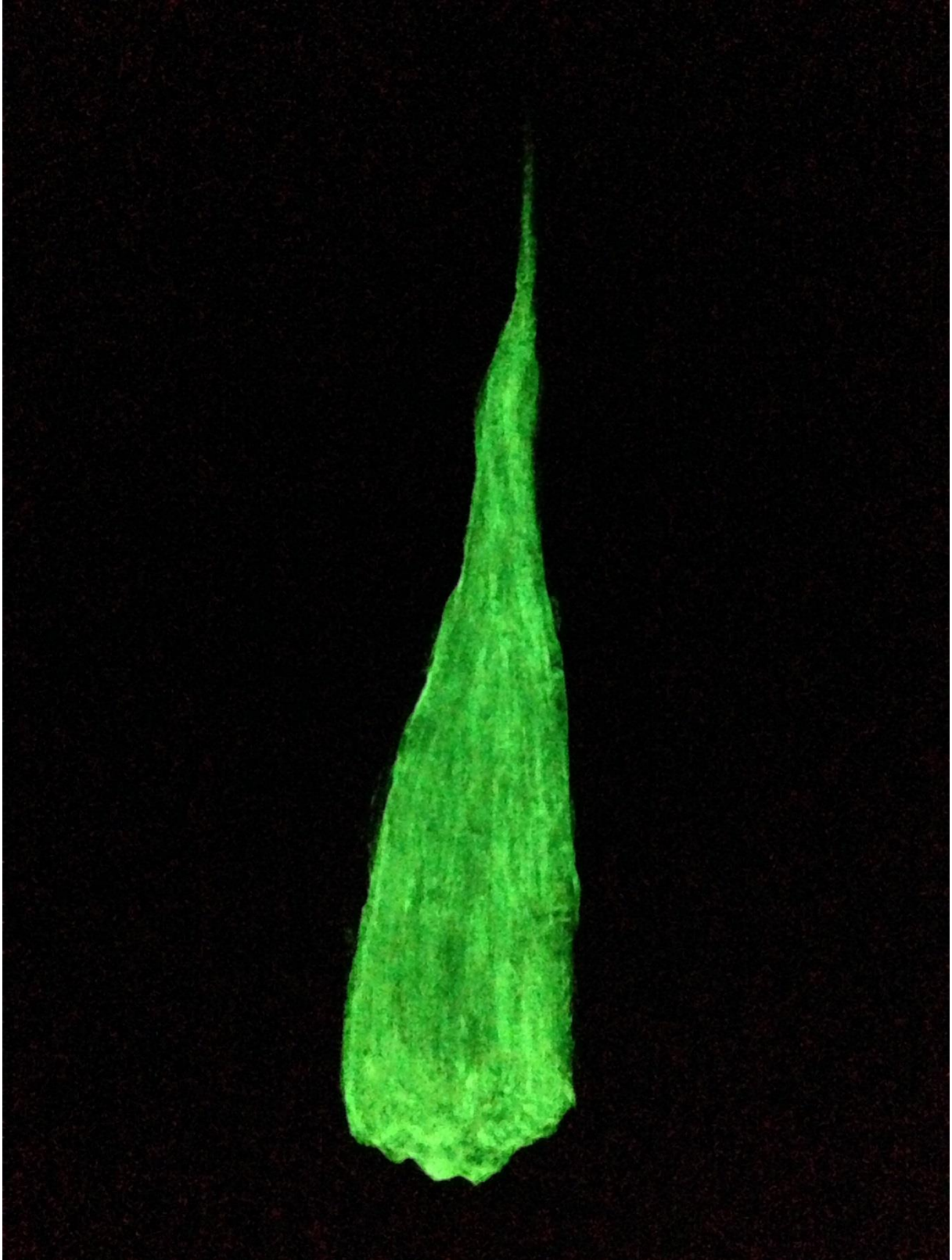


### First Materialisation Hanau-Step 6





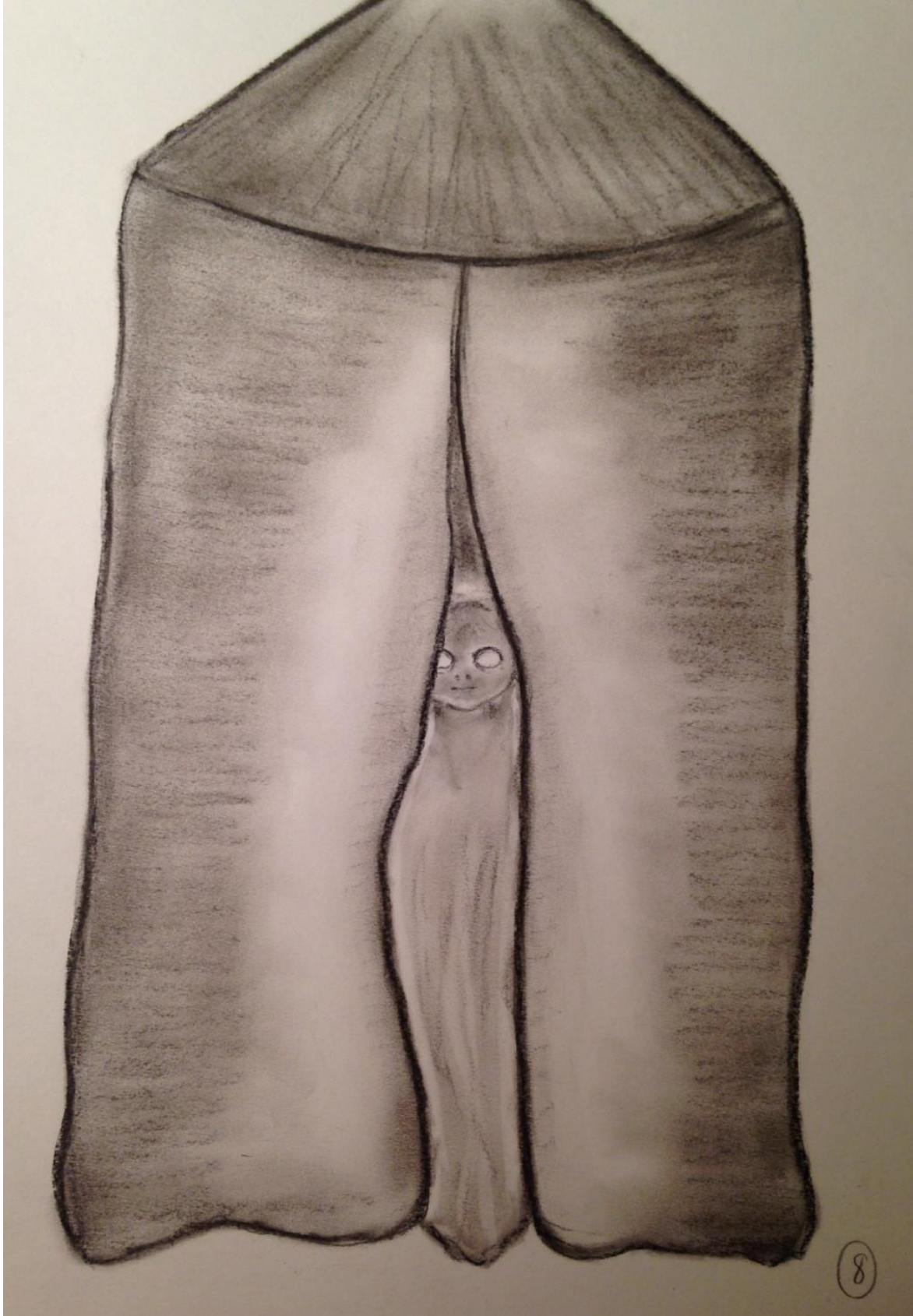
**First Materialisation Hanau-Step 7**

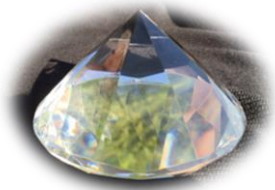




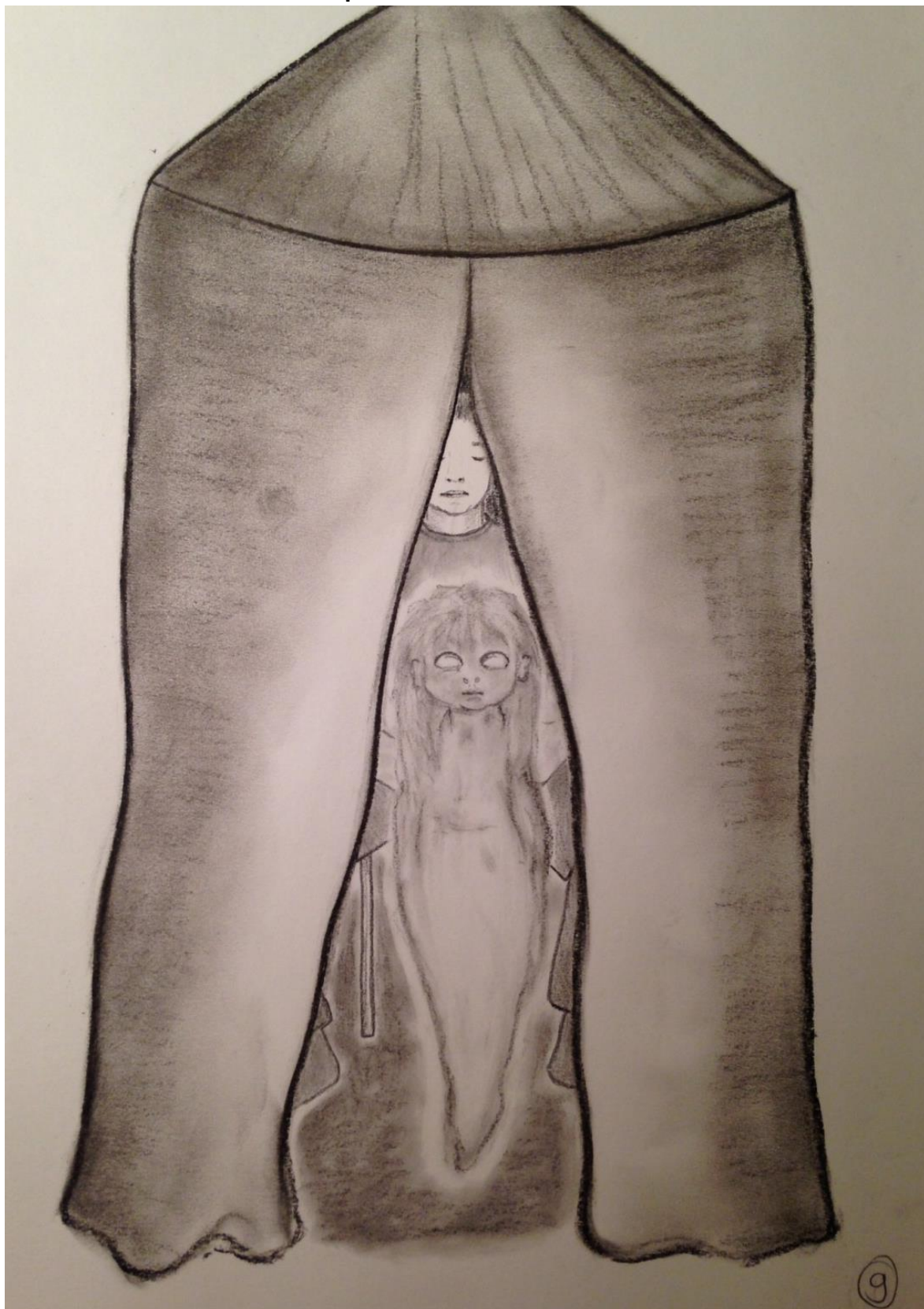


### First Materialisation Hanau-Step 3





**First Materialisation Hanau-Step 9**







First Materialisation Hanau-Step 10





First Materialisation Hanau-Step 11







First Materialisation Hanau-Step 12







First Materialisation Hanau-Step 13





First Materialisation Hanau-Step 14

